

170

169

29/39

14. Juli 1939

Deutsches Historisches
Institut in Rom

(6) Viale dei Martiri Fa-
Roma (101) Via dei Lucchesi 26 scis-
Palazzo Lazzaroni ti
Tel. 05-885-872.304

PRASE	✓	
RESP	✓	

An die

Verwaltungsstelle des Deutschen Historischen Instituts in Rom
Berlin .

Auf Ihren Brief vom 8. Juli 1939 muss ich nochmals eine Rückfrage stellen : In der Besprechung mit Herrn Min.-Rat Becker und Herrn Min.-Rat Frey am 16.12.1938 ist festgesetzt worden , dass das Einkommen des Heizers sich folgendermassen zusammensetzen solle : 850,--Lire bar , dazu freie Wohnung , freies Licht und freie Heizung . Ich hatte gebeten , mir eine Authorisation zu verschaffen , dass ich die 150,-- Lire - bislang ist Reiter 700,-- Lire im Monat ausgezahlt worden - vom 1. Januar ab ihm zusätzlich zahlen dürfte . Wenn ich ihm die von Ihnen angegebene Summe von 139,58 RM pro Monat zahle , so würde das einer Liresumme von 1060,90 pro Monat ausser der freien Wohnung u.s.w. entsprechen . Was die Zahlung einer solchen Summe für Folgen nach sich ziehen würde , brauche ich wohl nicht auszuführen . Mir ist die ganze Sache umso peinlicher , als Reiter heute mir sofort seinen Brief zeigte und mir seine Freude äusserte , dass er viel mehr Geld , als vorgesehen sei , bekäme . Ich musste auf diese Dinge nochmals hinweisen und bitte um ausdrückliche Authorisation , dass ich Herrn Reiter trotz der obigen Ausführungen 1060,90 Lire im Monat auszahlen darf .

Heil Hitler !

Rom , den 11. Juli 1939 .

F. Bode.

X Von dieser Besprechung ist in meinem
Kasten nichts bekannt. Es darf lediglich
erscheinen, ob in einer mündl. Unter-
redung so detaillierte verbindliche
Klärungen über Bezüge geschaffen
worden sind. Im übrigen ist dabei